

Gute Nacht Deutschland?

✘ Straßenschläger Fadi Saad – hier bei einer Lesung vor türkischstämmigen Jugendlichen – wird nun also Polizist in Berlin. Cool! Wir lassen uns nicht mehr von den sozialen Konstrukten eingrenzen! Der arme Fadi wurde von unserer archaischen Gesellschaft in die Rolle des bösen Straßenschlägers und Kriminellen gedrängt. Jetzt ist er ein Lieber und grinst nett in die Kamera. Zu schüchtern ist der kleine Fadi, deshalb hat er seinen CDU-Onkel Kriminalhauptkommissar Karlheinz Gärtner mitgebracht. Auch die Mitarbeiter des Quartiersmanagement sind voll des Lobes, soweit der Tagesspiegel.

(Kommentar von Thom)

In was für einer Gesellschaft leben wir eigentlich, wenn es wirklich auf nichts mehr ankommt. Doofe können Flughäfen bauen, Kriminelle werden Polizisten und Leute die zum Dritten Mal die Privatinsolvenz hinter sich gebracht haben, gründen eine Bank. Frei nach der Logik, wenn man einen Dieb zum Millionär macht, klaut er nichts. Warum machen wir nicht auch Vergewaltiger zu Frauenärzten, Pädophile zu Kindergärtnern und Salafisten zu Angehörigen des Ethikrates?

Einstein fand die Relation zwischen Raum und Zeit, wir verwerfen die Relation zwischen Qualifikation und Erfolg. Wir haben im Rahmen unserer diktatorischen „Wir-sind-nur-gut-Monarchie“ zu einer Glorifizierung des gesellschaftlichen Bodensatzes beigetragen.

Es fing mit einer ökonomisch satten Gesellschaft an, die besonders in Politik und Beamtenapparat scheinbar willkürlich Menschen ohne Qualifikation nach oben befördert. Begünstigend kommt in der zweiten Stufe hinzu, dass Beamte, die ohne Qualifikation auf Posten sitzen, denen sie nicht gewachsen sind, höllische Angst davor haben, dass dies jemand merkt. Und

wer merkt es nicht??

Richtig!

Die Doofen. Und so kommt es, dass frei nach Niklas Luhmann, die Dummen im Staatsapparat und in den Parteien – dort, wo es auf Leistung nicht ankommt, nach noch Blöderen Ausschau halten, um sich selbst nicht in Gefahr zu bringen und gleichzeitig den generösen Onkel spielen zu können.

So scheint es dem Onkel Gärtner, der mal ein echter Polizist war, gar nichts auszumachen, dass die Kriminellen Einzug in die Polizei halten. Niemand stört zwischenzeitlich die Ungerechtigkeit, dass allein aufgrund der Popularität, der Polizeipräsident persönlich die Einstellung des ehrlosen Bürgers bestimmt. „Frech zahlt sich aus“ ist ein Sprichwort, das eher auf die kleinen Dreistigkeiten im Alltag zielt. Hier handelt es sich um keine Dreistigkeit, sondern um einen Systemfehler!

Wenn jemand so viel Mist baut, dass die Sozialfliegen sich nur so auf ihn stürzen, fehlt nur noch etwas Charisma und er ist ein Held. Die Sozialmafia ist auf solche Leute angewiesen, um ihren ideologisch geprägten Wahn der omnihumanistischen Erziehungsfähigkeit bestätigt zu sehen. Da diese Weltverbesserer sich am unteren Ende der Besoldungsskala für Akademiker wähnen und in kriminell handeln linksautonome Gesellschaftskritik vermuten, erfreuen sie sich teilnahmsvoll an Aufstiegen, die sie selbst inszenierten. Speichelleckend bilden sie das Sprungbrett für kriminelle Gesellschaftsversager, damit sie ihre eigene Unzulänglichkeit nicht als naturgegeben akzeptieren müssen. Verkennend, dass ihr Klientel ganz andere Normen und Lebensprinzipien verfolgt, erliegen sie einer Art Stockholm-Syndrom und bewundern bei ausländischen Straftätern die männliche Entschlossenheit, die sie ihren eigenen Söhnen abtrainieren.

Passend zum Diversifikationswahn und zu Quotenregelungen bis in die „Privat“-Wirtschaft hinein, kommt der kriminelle Fadi dem Berliner Polizeipräsidenten Klaus Kandt politisch gerade recht. Als Ausgleich für seinen Posten im Wettstreit mit einer Quotenfrau, muss der CDU-Schwabe wohl der Quote auf andere Weise Genugtuung verschaffen.

Aber nicht nur in Berlin wird die Trennung von Leistung und Erfolg durchgesetzt. Im November 2012 äußert der Präsident des Bundeskriminalamtes, Jörg Ziercke, dass er sich eine Migrantenquote für die Einstellung im Bundeskriminalamt vorstellen könne und dafür die Einstellungsvoraussetzungen etwas gesenkt werden können.

Gute Nacht Deutschland!